

PROGRAMMÜBERSICHT



IM  
BLAUEN  
SALON

— WINTERSEMESTER —  
2023/24



Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

# GRÜßWORT der Redaktion

Liebe Lesesinnen und Leser,

Wir möchten Sie zu Ihrer Auswahl dieser Flyers beglückwünschen. Es war eine gute Wahl. Die kommenden Seiten bieten Ihnen einen Einblick in unser tolles Kinoprogramm im Wintersemester 2023/24.

Das Kino im Blauen Salon ist nämlich das Hochschulkino der Hochschule für Gestaltung (HfG) in Karlsruhe. Montags müssen wir immer nicht studieren und dann machen wir Kino.

Also, wenn Sie im Wintersemester noch nichts vor haben, dann sind Sie hier genau richtig und dann wird Sie dieser Flyer bestimmt auf einige gute Ideen bringen. Setzen Sie sich, lehnen Sie sich zurück und schauen Sie sich hier in Ruhe etwas an; es ist ein buntes Programm geworden dieses Semesters und es würde uns wundern, wenn für Sie nichts dabei wäre.

Wir freuen uns auf Sie und das kommende Semester mit vielen schönen Filmabenden.

Mit herzlichen Grüßen

Die Redaktion

# DAS PROGRAMM IM

## WINTERSEMESTER 2023/24

immer Bar ab 18:30, Film 19:00

12.10.23 AKIRA KUROSAWAS TRÄUME

30.10.23 DAS DEUTSCHE  
KETTENSÄGENMASSAKER

27.11.23 DER TAG BRICHT AN

22.12.23 SOLO SUNNY

8.1.24 STUMMFILMABEND  
mit LIVE Begleitung


29.1.24 UNCLE BOONMEE ERINNERT  
SICH AN SEINE FRÜHEREN  
LEBEN

19.2.24 ELF UHR NACHTS

25.3.24 DIE STRÄNDE VON AGNES



EG des Staatl. Hochschule f. Gestaltung  
Lorenzstraße 15  
76135 Karlsruhe

 [www.kinoimblauenalon.de](http://www.kinoimblauenalon.de)



12.10.23 19:00

## AKIRA KUROSAWAS TRÄUME (Yume)

Akira Kurosawa, Japan/USA, 1990, 119 min

35mm, OmeU

Kurosawas vorletzter Film entfaltet in acht mythischen Vignetten, die von nächtlichen Visionen und Lebenserfahrungen des Regisseur und Dichters aus der japanischen Farbwelt inspiriert sind, ganz eigene Vorstellungen von Kino. Ein Zyklus vom Werden und Vergehen der Zeit und Erinnerung, Traum und Wirklichkeit.



30.10.23 19:00

## DAS DEUTSCHE KETTENSÄGENMASSAKER

Christoph Schlingensiefel, Deutschland, 1990, 63 min

35mm, OmeU

Nach dem Fall der Mauer zieht es viel Deutsche auf schnellstem Weg in den Westen. So auch Clara, die schnell ihren beizugigen Ehemann beseitigt und in ihrem Trabi zu ihrer Liebstein Artur fährt. Doch kaum sind sie zusammen, fallen sie einer Westdeutschen Metzgerfamilie in die Hände, die so viele DDR-Bürger wie möglich fängt und zu Würstchen für ihr Hotel verarbeitet.



27.11.23 19:00

## DER TAG BRICHT AN (Le jour de Lève)

Marcel Carné, Frankreich, 1939, 86min, 35mm, OmU

François, Arbeiter in einer Eisengießerei, hat einen Mann erschossen. Als der Tag anbricht, hat die Polizei bereits das Haus umzingelt und die Straße abgesperrt. François schließt sich in der Dachkammer ein und lässt die Ereignisse, die zu dem tödlichen Schusswechsel geführt haben, revue passieren: François hatte sich in die Blumenverkäuferin Françoise verliebt. Eines Abends verfolgt er sie heimlich und sieht, dass sie eine Affäre hat.



22.12.23 19:00

## SOLO SUNNY

Konrad Wolf, DDR, 1980, 100min, 35mm, OmU

Sunny lebt in einem schäbigen Hinterhof im Prenzlauerberg. Als Schlagersängerin kündigt sie durch die Provinz und lernt so Ralf Kerner, einen Philosophen, der altindische Musik hört und das passende Hemd dafür trägt. Auf der Stelle verliebt sie sich in den stillen Mann, doch ist ihr Hinterhofglück nicht von langer Dauer. Auch ihre Band wirft sie raus. Doch Sunny lässt sich nicht verbiegen..

# Stummfilmabend

mit Live-Vertonung von Richard Siedhoff



8.1.24

19:00

+ Vorprogramm

## MEINE GROßMUTTER (Chemi Bebia)

Kote Mikaberidze, Georgien, 1929, 73min, 35mm, OmU

Ein enttäuschter Beamter versucht dem Ärger seiner Ehefrau zu entkommen, indem er sich an eine sogenannte „Großmutter“ wendet, die ihm helfen soll, einen neuen Job zu finden. Anstatt ihm zu helfen, schreibt die „Großmutter“ jedoch einen Empfehlungsbrief, worin sie potentielle Vorgesetzte vor ihm warnt und von einer Beschäftigung abrät.



Mit Richard Siedhoff am Klavier  
gibt unsere Stummfilmreihe in die  
nächste Runde!

Der in Weimar lebende Komponist und  
Pianist begleitet bereits seit 2008 Film-  
programme mit Eigenkompositionen und Improvisationen.  
Er ist unter anderem Hauptpianist des Lichthaustheaters  
Weimar und dort auch für das Stummfilmprogramm  
verantwortlich.



29.1.24 19:00  
 UNCLE BOONMEE ERINNERT SICH AN SEINE  
 FRÜHEREN LEBEN (Lung Boonmee Raluck Chat)

Apichatpong Weerasethakul, Thailand, 2010, 113min,  
 35mm, DmU

Uncle Boonmee ist in seine Heimat im Nordosten  
 Thailands zurückgekehrt, um in Ruhe zu sterben. Als er  
 eines Abends zusammen mit seiner Schwiegertochter und seinem  
 Nefen auf der Veranda sitzt, gesellen sich auch seine vor  
 19 Jahren verstorbene Frau und der Geist seines Sohnes  
 Boonsong zu ihnen. Gemeinsam mit ihnen macht sich  
 Boonmee auf dem Weg zu seinem Ursprung, einer Höhle.



19.2.24 19:00

ELF UHR NACHTS (Pierrot Le Fou)

Jean-Luc Godard, Frankreich/Italien, 1965, 110min, 35mm, DmU

Ferdinand ist gelangweilt von seinem monotonen Leben in  
 der Pariser High-Society und lässt sich auf ein Abenteuer mit  
 seiner Ex-Freundin Marianne ein. Zusammen entfliehen sie  
 der großstädtischen Bürgerlichkeit und tauchen nach einer  
 abenteuerlichen Reise auf einer südfranzösischen Insel unter.  
 Es dauert nicht lange, bis Marianne auch von diesem idyllische  
 Aussteigerleben gelangweilt ist. Sie läuft davon und zieht damit  
 sowohl Ferdinand als auch sich selbst ins Verderben.



25.3.24

19:00

## DIE STRÄNDE VON AGNÈS (Les Plages d'Agnès)

Agnès Varda, Frankreich, 2008, 110min, 35mm, OmU

Die innere Landschaft von Agnès Varda sind die Strände von Sète, wo sie nach der Flucht aus Belgien ihre Kindheit verbrachte. In ihrem autobiografischen Dokumentarfilm kehrt sie an die Strände zurück, die in ihrem Leben eine wichtige Rolle gespielt haben.

### → WISSENSWERTES ←

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln

OmE = Originalfassung mit englischen Untertiteln

35mm = Analoge Filmbandprojektion im 35mm Kinoformat

→ Zu jedem Film wird vorab eine Trailerrolle (35mm) präsentiert, die den Hauptfilm in einen kinogeschichtlichen Kontext setzt.

→ immer Bar ab 18:30, Filmstart 19:00

→ freier Eintritt, Spende erbeten